

## Mitarbeiter werden Lebensretter

Wiederbelebungstraining für Betriebe und Organisationen  
Wiederbelebungstraining für Arztpraxen

Der Großteil der Herzstillstände passiert im persönlichen Umfeld. Viele von ihnen am Arbeitsplatz. Kommt es zu dieser lebensbedrohlichen Situation, zählt jede Sekunde. Gut, wenn es dann Kollegen gibt, die wissen, was zu tun ist. Das AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUM hat es sich zur Aufgabe gemacht, das nötige Wissen weiterzugeben und geht dorthin, wo Ersthelfer besonders dringend benötigt werden: in die Unternehmen und Arztpraxen.

Dafür werden von unserer Klinik zwei unterschiedliche Trainings angeboten. Die Laien-Reanimation (Basic Life Support) für nicht-medizinische Betriebe und das Reanimationstraining für Arztpraxen (Advanced Life Support), das über die Basismaßnahmen hinaus, die erweiterten Reanimationsmaßnahmen beinhaltet.

Bei allen Veranstaltungen werden die Mitarbeiter von Dr. med. Gunnar Kalund, Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Leitendem Notarzt der Stadt Wuppertal sowie Leiter des AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUMS, intensiv geschult und abschließend mit einer „Lebensretter-Urkunde“ belohnt.

Möchten auch Sie Ihre Mitarbeiter zu Lebensrettern machen? Dann melden Sie sich ganz einfach an:

AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUM  
Chefarztsekretariat: Marina Lammers  
T (0202) 2 90 - 22 52  
F (0202) 2 90 - 22 55  
E [notfallzentrum@bethesda-wuppertal.de](mailto:notfallzentrum@bethesda-wuppertal.de)

Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

## Praktikum für Notfall- und Rettungssanitäter

Praktikumsplatz als Notfall- oder Rettungssanitäter gesucht? - Herzlich willkommen!

Seitdem das Notfallsanitätergesetz (NotSanG) in 2014 eingeführt wurde, ist klar: Die neu strukturierte Ausbildung zum Notfallsanitäter löst auch im Bergischen Land das bisherige Modell des Rettungssanitäters demnächst ab. Die Ausbildungsvoraussetzungen werden dadurch neu geordnet.

Das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS bietet als eines der ersten Krankenhäuser in Wuppertal strukturierte Praktikumsplätze für die qualifizierte Ausbildung zum Notfallsanitäter an.

Denn der umfassende und strukturierte Teil der insgesamt über 4200 Wochenstunden Ausbildung, ist in verschiedenen Bereichen der Notfallmedizin zu absolvieren. Darunter 720 Wochenstunden in einem Krankenhaus.

Das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS erfüllt hierzu alle wichtigen Voraussetzungen als Ausbildungsstätte.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich gleich an.



## ANFAHRT

### Mit dem Bus:

- Buslinien 603 und 628, Haltestelle „Bethesda Krankenhaus“

### Mit dem Auto:

- Autobahn A 46  
Ausfahrt Nr. 33 Wuppertal Katernberg, danach ist das Bethesda Krankenhaus ausgeschildert.
- Parken können Sie in unserem Parkhaus unterhalb des Krankenhauses oder entlang der Hainstraße.

### AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gemeinnützige GmbH

#### AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUM

Dr. med. Martin Weiss,  
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Dr. med. Gunnar Kalund,  
Leiter des Notfallzentrums, Oberarzt der Klinik für  
Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Leitender Notarzt der Stadt Wuppertal  
Hainstr. 35 • 42109 Wuppertal  
T (0202) 2 90 - 22 52 • F (0202) 2 90 - 22 55  
[notfallzentrum@bethesda-wuppertal.de](mailto:notfallzentrum@bethesda-wuppertal.de)  
[www.bethesda-wuppertal.de](http://www.bethesda-wuppertal.de)



## AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUM

Wir schulen Sie zum Lebensretter!

[www.bethesda-wuppertal.de](http://www.bethesda-wuppertal.de)



# Herzlich Willkommen im AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUM

Jede Minute im Herzstillstand senkt die Überlebenschance um zehn Prozent. Deshalb ist es so wichtig, Menschen zu befähigen, Erste Hilfe leisten zu können. Das AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUM in Wuppertal bildet Menschen innerhalb und außerhalb der Klinik zu Lebensrettern aus. Denn ob als Mitarbeiter, Notfallsanitäter oder Wuppertaler Bürger – Leben retten, kann jeder.

Eine wichtige Aufgabe des AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUMS ist das Schulungszentrum, das auf drei Säulen in- und extern Ersthelfer ausbildet. Von internen Schulungen für die Bethesda-Mitarbeiter über die Ausbildung von Mitarbeitern in Arztpraxen und Unternehmen bis hin zum Angebot von Praktikumsplätzen für Notfallsanitäter der städtischen Rettungsdienste – das alles leistet das Notfallzentrum. Es steht allen als Ansprechpartner in Sachen Lebensrettung zur Verfügung. Unter der Leitung von Chefarzt Dr. Martin Weiss und Dr. Gunnar Kalund, Leiter des AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUMS, arbeitet ein Team von sechs Fachärzten und zwei Weiterbildungsassistenten.

## Dr. med. Martin Weiss

Chefarzt der Klinik für  
Anästhesiologie und Intensivmedizin

Qualifikationen:  
Facharzt für Anästhesiologie  
Spezielle Intensivmedizin  
Spezielle Schmerztherapie



## Dr. med. Gunnar Kalund

Leiter des Notfallzentrums,  
Oberarzt der Klinik für  
Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Leitender Notarzt der Stadt Wuppertal

Qualifikationen:  
Facharzt für Anästhesiologie  
Intensivmedizin  
Notfallmedizin  
Ärztliches Qualitätsmanagement



## AUFGABEN IM ÜBERBLICK

### Aufgaben außerklinisch

- Teilnahme am Notarztdienst der Stadt Wuppertal
- Teilnahme am leitenden Notarztdienst der Stadt Wuppertal
- Klinischer Ansprechpartner für den Rettungsdienst
- Reanimationstraining für Arztpraxen
- Reanimationstraining für Wuppertaler Betriebe und Organisationen
- Beratung von Arztpraxen, Betrieben und Institutionen hinsichtlich der notfallmedizinischen Organisation und Ausstattung

### Aufgaben innerklinisch

- Regionales Traumazentrum: Patientenversorgung
- Perioperative Versorgung von Notfallpatienten
- Beratung der verschiedenen Abteilungen unseres Hauses hinsichtlich der Organisation von Notfällen und der notfallmedizinischen Ausstattung
- Innerbetriebliche Organisation der Notarztdienste
- Organisation und innerbetriebliche Ausbildung und Fortbildung aller Mitarbeiter im Bereich der Notfallmedizin
- Ausbildung ärztlicher Kollegen zum Erwerb der Fachkunde Rettungsdienst und der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin



## Reanimation für Laien in- und extern

In Deutschland erleiden jährlich etwa 65.000 Menschen den plötzlichen Herztod. Bezogen auf die Größe Wuppertals sind es errechnet jährlich knapp 300 Todesfälle, die möglicherweise durch Erste Hilfe hätten verhindert werden können. Zeit, dass jeder hilft, um Leben zu retten. Dazu ist es nötig, einfache Basismaßnahmen zu ergreifen.

Die Basismaßnahmen, in der internationalen Fachsprache auch als Basic Life Support (BLS) bezeichnet, dienen dem Erkennen einer Notwendigkeit zur Wiederbelebung sowie der Aufrechterhaltung eines minimalen Kreislaufes. Diese Basismaßnahmen sollen die Zeit bis zur Anwendung erweiterter Therapiemaßnahmen überbrücken, ohne dass lebenswichtige Organe des Patienten unwiederbringlich geschädigt werden. Besonders das Gehirn ist durch Sauerstoffmangel gefährdet und erleidet schon nach wenigen Minuten Schäden. Der Herz-Kreislauf-Stillstand erfordert deshalb die unverzügliche Hilfe geschulter Helfer. Ein standardisierter Reanimationsablauf nach den Vorgaben der ERC (European Resuscitation Council) ist heute gefordert. Unser Training basiert auf international standardisierten Ausbildungsinhalten.

### Die Teilnehmer lernen:

- das Erkennen verschiedener lebensbedrohlicher Notfälle
- die Durchführung einer qualitativ hochwertigen Herzdruckmassage
- die Anforderung des MET (Medical-Emergency-Teams)
- die Mund-zu-Mund-Beatmung, Mund-zu-Nase-Beatmung
- die Beutel-Masken-Beatmung
- die Anwendung spezieller Atemwegshilfen
- die frühzeitige Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED)

Das praxisorientierte BLS-Reanimationstraining des Bethesda ist eine Pflichtfortbildung für Pflegekräfte und Ärzte aller klinischen Bereiche als auch für nicht-medizinische Mitarbeiter der Klinik. Den Zielgruppen angepasst, bieten wir diese Trainings auch in Betrieben, Arztpraxen und interessierten Laien im Rahmen des Bethesda Programms an.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich gleich an!

## Reanimation für Profis in- und extern

Das theoretische Wissen und die erforderlichen praktischen Fertigkeiten eines ALS-Trainings (Advanced Life Support) bauen auf dem Training des Basic-Life-Support auf. Hier werden die erweiterten Maßnahmen im Rahmen einer Reanimation erlernt. Sie dienen dem Ziel einen Herz-Kreislaufstillstand zu beenden und die zugrunde liegende Erkrankung zu behandeln.

Besonderen Wert legt das AGAPLESION BETHESDA NOTFALLZENTRUM auf das praktische Training und die Kommunikation im Team, damit Abläufe effizient verlaufen, Ursachen sofort erkannt und adäquate Maßnahmen schnellstmöglich umgesetzt werden.

### Die Teilnehmer lernen:

- die Wiederherstellung eines physiologischen Herzrhythmus des Patienten
- die Atemwegssicherung mittels endotrachealer Intubation
- die Anwendung von Hilfsmitteln bei schwierigen Intubationen
- die Anlage eines venösen Zugangs
- die Anlage eines intraossären Zugangs
- die Unterscheidung von einem defibrillierbaren und einem nicht-defibrillierbaren Herz-Kreislaufstillstand
- die Anwendung eines Defibrillators
- die Therapie reversibler Ursachen des Kreislaufstillstandes

Dieses praxisorientierte ALS-Reanimationstraining ist eine Pflichtfortbildung für Pflegekräfte und Ärzte aller klinischen Bereiche mit akutmedizinischen Notfällen des AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUSES.

Nach Abstimmung bieten wir dieses Training auch interessierten Arztpraxen an.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich gleich an.